

# Niederschrift

## über die 4. Sitzung des Gemeinderates Siedenburg

am Montag, dem 27.11.2017 - 19:00 Uhr - im Deutschen Haus, Manfred Block, in Siedenburg.

Die Sitzung ist öffentlich.

## Tagesordnung

- P. 1: Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Gemeinderates Siedenburg vom 21.09.2017
- P. 2: Zuschussantrag des Schützenvereins Siedenburg von 1861 e. V. zur Ertüchtigung des Kleinkaliberschießstandes  
Drucks.-Nr. 08/17
- P. 3: Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sowie des Investitionsprogrammes bis zum Haushaltsjahr 2021  
Drucks.-Nr. 09/17
- P. 4: Bericht des Gemeindedirektors
- P. 5: Anträge und Anfragen
- P. 6: Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Metzloff eröffnet die Sitzung des Gemeinderates Siedenburg um 19:03 Uhr im Deutschen Haus, Manfred Block, in Siedenburg.

Er stellt fest, dass 8 Mitglieder anwesend sind. Der Gemeinderat ist damit beschlussfähig.

Weiter stellt er fest, dass die Ladung zur Sitzung des Gemeinderates ordnungsmäßig erfolgt ist. Der Rat wurde durch Einladung per E-Mail/Post vom 17.11.2017 einberufen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 20.11.2017 in der Sulinger Kreiszeitung bekannt gemacht.

Die Ratsmitglieder erheben keine Einwendungen gegen die Einladung wegen Form, Inhalt und Ladungsfrist. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

---

Die Tagesordnung wird wie folgt abgehandelt:

**P. 1: Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Gemeinderates Siedenburg vom 21.09.2017**

### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die 3. Sitzung des Gemeinderates Siedenburg wird genehmigt.

**Beratungsergebnis:** einstimmig

---

**P. 2: Zuschussantrag des Schützenvereins Siedenburg von 1861 e. V. zur Ertüchtigung des Kleinkaliberschießstandes**

**Beschluss:**

Der Rat des Flecken Siedenburg beschließt, dem Schützenverein Siedenburg von 1861 e.V. einen Zuschuss in Höhe von 2.500 EUR für Ertüchtigungsmaßnahmen (Wall und Zaun) des Kleinkaliberschießstandes zu gewähren.

**Beratungsergebnis:** einstimmig

**Sachverhalt:**

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 08/17

**Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:**

Herr Metzloff erklärt, dass ein Betrag von 2.500 € im Haushalt 2017 bereitgestellt wurde. Der Schützenverein wurde gebeten, einen begründeten Antrag einzureichen, in dem die Baukosten für Wall und Zaun nachgewiesen werden. Dieser Antrag liegt vor, so dass der Rat eine Einzelfallentscheidung treffen kann. Der Schützenverein hat bisher Kosten von 4.055,71 € nachgewiesen. Herr Metzloff schlägt daher vor, den Zuschuss noch in 2017 auszuzahlen.

Die Ratsmitglieder sind mit dem Vorgehen einverstanden.

Herr Ahrens lobt das Durchhaltevermögen der Vereinsmitglieder, die in den letzten Wochen auch bei schwierigsten Wetterbedingungen die Arbeiten vorangebracht haben.

---

**P. 3: Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sowie des Investitionsprogrammes bis zum Haushaltsjahr 2021**

**Beschluss:**

Der Rat des Flecken Siedenburg beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2018 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung mit den im Sachverhalt genannten Änderungen. Weiterhin beschließt der Rat das Investitionsprogramm für die Jahre 2017 bis 2021.

**Beratungsergebnis:** einstimmig

**Sachverhalt:**

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 09/17

**Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:**

Frau Backhaus erklärt, dass der Ergebnishaushalt für das Jahr 2018 in der Planung die ordentlichen Erträge mit 1.014.200 € und die ordentliche Aufwendungen mit 954.000 € festsetzt. Bei den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen wurden keine Summen eingeplant. Insgesamt ergibt sich somit ein Überschuss von 60.200 €

Folgende Veränderungen sind durch den Rat und den Gemeindedirektor noch zusätzlich vorgeschlagen worden:

Ordentliche Erträge	1.014.200 €	
Ordentliche Aufwendungen	<u>954.000 €</u>	
		300 € Bauunterhaltung Polizei
		3.000 € Zuschüsse Vereine
		<u>1.300 €</u> Ladestation Elektroautos
Ordentliche Aufwendungen neu	958.600 €	

Der Überschuss im Ergebnishaushalt verringert sich somit um 4.600 € auf nun 55.600 €. Frau Backhaus zeigt auf, wie sich dies auf die Überschussrücklage auswirkt.

Im Finanzhaushalt werden die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf 976.300 € und die Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf 898.400 € festgesetzt. Es entsteht ein Überschuss von 77.900 €. Anders sieht es bei der Investitionstätigkeit aus. Hier sind Auszahlungen in Höhe von 123.000 € eingeplant (Grunderwerb 90.000 €, Wohngebäude 3.000 €, Planung Wohn- und Geschäftsgebäude 30.000 €). Einzahlungen sind nicht eingeplant. Das Defizit liegt somit bei 123.000 €. Bei der Finanzierungstätigkeit sind als Auszahlungen die Tilgungsleistungen in Höhe von 11.400 € eingeplant. Das Defizit beläuft sich insgesamt somit auf 56.500 €.

Auch hier sind Veränderungen an den im Entwurf vorgelegten Zahlen notwendig. Die Veränderungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 4.600 € sind bei den Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit zu berücksichtigen.

Desweiteren sollen für das Wohn- und Geschäftshaus für die Wärmeversorgung 10.000 € und für den ersten Bauabschnitt (Archiv) 14.500 € zusätzlich bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit eingeplant werden. Die Auszahlungen erhöhen sich hier um 24.500 €.

Das Defizit im Finanzhaushalt erhöht sich somit von 56.500 € auf 85.600 €.

Aufgrund der Planzahlen liegt der Bestand an liquiden Mitteln zum 01.01.2018 bei rund 74.650 €. Mit den Veränderungen schließt das Jahr 2018 damit mit einem Minus von rund 10.940 € ab. Da aufgrund des vorläufigen Abschlusses für das Jahr 2017 aber mit einem höheren Kassenbestand zu rechnen ist, ist davon auszugehen, dass Ende 2018 ein positiver Kassenbestand verbleibt.

Daher werden keine Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen veranschlagt. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zum 01.01.2018 liegen bei 84.284,29 €. Der durchschnittliche Schuldenstand bei Wertpapiersschulden und Krediten betrug bei Mitgliedsgemeinden mit 1.000 bis unter 3.000 Einwohnern am 31.12.2016 insgesamt 154,00 €. Der Flecken Siedenburg liegt mit 74,42 € somit unter dem Durchschnitt in Niedersachsen. Ende 2017 ist der Stand je Einwohner bei 65,69 €.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt. Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2018 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 162.716 Euro festgesetzt.

Im Entwurf des Haushaltsplanes wurden die Hebesätze für die Realsteuern zum Vorjahr abgeändert. Der Haushaltsplanentwurf basiert bereits auf den Erhöhungen.

	neu	bisher
Grundsteuer A	360 v. H.	350 v. H.
Grundsteuer B	370 v. H.	350 v. H.

Gewerbsteuer                      370 v. H.      350 v. H.

Während Frau Backhaus die Einnahmegrundsätze erläutert, trifft Frau Stratmann ein.

Die zur Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben notwendigen Einnahmen sind zunächst aus den sonstigen Einnahmen (z.B. aus Mieten, Pachten, Zuschüssen, Zuwendungen) zu beschaffen. Sofern die sonstigen Einnahmen nicht genügen, ist im zweiten Schritt (soweit vertretbar und geboten) auf die speziellen Entgelte (insb. Beiträge und Gebühren) für erbrachte Leistungen zurückzugreifen. Reichen die besonderen Entgelte nicht aus, sind die erforderlichen Einnahmen im Übrigen aus Steuern zu erzielen. Die Kreditaufnahme als Finanzierungsquelle ist nur gestattet, wenn eine andere Finanzmittelbeschaffung nicht möglich oder wirtschaftlich unzweckmäßig ist.

Beim Flecken Siedenburg liegt das Problem für die Jahre 2018/2019 insbesondere in der Liquidität. Ohne genügend liquide Mittel kann man sich große Investitionen nicht leisten. Daher wurde bereits beim Haushaltsbeschluss für 2017 darauf hingewiesen, dass in 2018 die Steuerhebesätze angepasst werden sollten.

Für ein normales Einfamilienhaus, Baujahr 2009 mit einem vom Finanzamt festgesetzten Messbetrag von 87,07 steigt die Belastung z. B. um jährlich 17,41 €.

Im Vorfeld wurde von den Ratsmitgliedern angeregt, den Hebesatz für die Grundsteuer A auch auf 370 v. H. anzuheben. So umgeht man erneute Hebesatzveränderungen im nächsten Jahr und alle werden gleich behandelt.

Frau Focke möchte wissen, seit wann die Samtgemeindeumlage mit dem jetzigen Prozentsatz besteht. Frau Backhaus weiß dies nicht genau, schätzt aber mindestens 9 Jahre, da sie in ihrer Zeit in der Kämmerei immer diesen Satz hatte.

Hinweis: Die Samtgemeindeumlage wurde im Jahr 2002 auf 53,5 % der Steuerkraftmessen der Mitgliedsgemeinden festgesetzt.

Herr Kersel macht deutlich, dass die Hebesätze intensiv besprochen wurden. Er ist auch der Auffassung, dass diese bei Grundsteuer A und B einheitlich sein sollen.

Herr Metzloff ist der Auffassung, dass die Berichterstattung in der Presse über die sprudelnden Einnahmen leider davon ablenkt, dass diese Einnahmen nicht bei den Kommunen am Ende der Kette ankommen und daher Steuererhöhungen notwendig werden. Die 3.000 € für die Förderung von Vereinen sollen als allgemeiner Posten im Haushalt aufgenommen werden. Der Betrag resultiert aus dem Antrag von Herrn Knoop. Der Rat vertritt die Auffassung, dass man nicht pauschal Zuschüsse verteilen, sondern bei begründeten Anträgen eine Einzelfallentscheidung treffen sollte.

Herr Ahrens weist darauf hin, dass für die Jugendförderung in den Vereinen Zuschüsse gezahlt werden. Weiter gibt er Erläuterungen zu der Möglichkeit, eine Elektroladestation im Flecken Siedenburg zu errichten. Hierfür müsste ein geeigneter Standort gefunden werden. Eine Beschlussfassung erfolgt ggf. zu einem späteren Zeitpunkt.

Herr Metzloff lässt über den Entwurf mit den dargestellten Änderungen und folgenden Hebesätzen abstimmen:  
Grundsteuer A: 370 v. H.  
Grundsteuer B: 370 v. H.  
Gewerbsteuer: 370 v. H.

#### 4.1 Ausführung von Beschlüssen des Gemeinderates

Herr Ahrens berichtet über die Ausführung der Ratsbeschlüsse vom 21.09.2017.

#### 4.2 Nutzungskonzept Mühlenstraße

Herr Ahrens teilt mit, dass im nächsten Jahr zunächst das Archiv und die Wärmeversorgung fertig gestellt werden soll.

#### 4.3 Nutzung Buslinie 138

Herr Ahrens erinnert daran, dass bereits seit August 2017 auf der Linie 138 (Sulingen - Samtgemeinde Siedenburg - Nienburg) besonders an den Wochenenden deutlich mehr Fahrten in beide Richtungen angeboten werden. Um das Angebot noch bekannter zu machen, gibt es zum ersten Advent eine besondere Aktion. Am gesamten ersten Adventswochenende (Samstag, 02.12.17 und Sonntag, 03.12.17) können alle fahrplanmäßigen Busse der Linie 138 gratis genutzt werden. Herr Ahrens bittet darum, auch ansonsten diese Buslinie zu nutzen. Wenn die Nachfrage hoch genug ist, wird es eine feste Strecke. Ansonsten wird der Probebetrieb nach zwei Jahren eingestellt.

#### 4.4 Bushaltestelle Grundschule

Herr Ahrens unterrichtet, dass die Bushaltestelle an der Grundschule fertig gestellt ist. Es fehlt lediglich noch die Wartehalle. Die Kosten sind geringer ausgefallen, als kalkuliert.

#### 4.5 Breitbandausbau

Herr Ahrens gibt bekannt, dass die Ausschreibung für den Breitbandausbau vorbereitet wird und die Pächtergespräche geführt werden. Jeder kann sich ansehen, ob das eigene Grundstück ausgebaut wird oder nicht.

Link Breitbandkarte:

<https://www.diepholz.de/politik-und-wirtschaft/weitere-punkte/breitbandinitiative/>

#### 4.6 Mobilfunknetz

Herr Ahrens weist auf die Mobilfunkumfrage hin, die im Landkreis Diepholz durchgeführt wurde. Teilweise ist die Netzabdeckung sehr schlecht. Daher schließen sich jetzt mehrere Landkreise zusammen, um Druck auf die Anbieter ausüben zu können. Alleine kommt man dort leider nicht weiter.

Henry Gerdes bezweifelt, dass die Anwohner im Baugebiet in Siedenburg mit Glasfaser erschlossen werden. Dort werden Kupferkabel verlegt.

Herr Metzloff entgegnet, dass hier aufgrund der kurzen Wege die Rate vermutlich durch Kupfer sichergestellt ist.

#### 4.7 ADAC-Rallye „Rund um die Sulinger Bärenklaue“ vom 04.05. - 05.05.2018

Herr Ahrens teilt mit, dass für Anfang Mai wieder eine Rallye geplant ist.

Nach Auffassung von Herrn Kersel ist noch kein Weg wieder instandgesetzt worden.

Herr Knoop ist aufgrund eines Telefonats mit Herrn Wortmann auch der Meinung, dass die Ausbesserungsarbeiten in Siedenburg noch ausstehen.

---

Herr Ahrens ist geneigt, die Rallye nicht zu genehmigen, wenn die Herstellung nach der Rallye nicht wie zugesagt erfolgt.

#### 4.8 Wegebereisung

Eine Terminfestlegung für die Bereisung steht noch aus.

#### 4.9 Straßenbeleuchtung

Herr Ahrens erklärt, dass es hinsichtlich der Straßenbeleuchtung mit dem Versorger und dem Wartungsunternehmen unterschiedliche Auffassungen über die Schaltzeiten gibt. Hier ist Herr Schubert beauftragt eine Klärung herbeizuführen.

---

### **P. 5: Anträge und Anfragen**

#### Inklusion im Landkreis Diepholz

Herr Metzloff teilt mit, dass Mitglieder für einen Arbeitskreis Inklusion im Landkreis Diepholz gesucht werden. Folgende Termine stehen dieses Jahr für eine Teilnahme noch zur Verfügung:

Dienstag, 05.12.2017 von 16 - 18 Uhr im Rathaus in Barnstorf  
Arbeitsgruppe „Inklusive Bildung von der KiTa bis zum lebenslangen Lernen“

Donnerstag, 14.12.2017 von 16 - 18 Uhr im Kreishaus in Syke  
Arbeitsgruppe „Eine inklusive Verwaltung organisieren und gestalten“

#### WLAN Förderprogramm der EU (Initiative WiFi4EU)

Herr Metzloff gibt den Inhalt der Initiative bekannt. Mit diesem Programm werden Kommunen gefördert, um an öffentlichen Orten einen kostenfreien, leistungsfähigen WLAN-Internetzugang anbieten zu können. Hierzu steht bis zum Jahr 2020 ein Gesamtbudget von 120 Millionen Euro zur Verfügung, möglicherweise wird das Programm noch um weitere Mittel aufgestockt. Ende 2017/Anfang 2018 startet die erste Ausschreibung für das Programm. Die Zuschläge für die Projekte werden nach dem Windhundverfahren (also nach Eingang der Bewerbung) vergeben. Die Verwaltung sollte sich auf einen entsprechenden Antrag vorbereiten.

Herr Ahrens teilt mit, dass er dies im Blick habe und er sich z. B. einen Zugang bei der ehemaligen Dorfbäckerei vorstellen könnte.

#### Anträge von Vereinen

Herr Metzloff bittet darum, dass Anträge von Vereinen und sonstigen Bereichen nach Eingang des Antrags bei der Verwaltung an die Ratsmitglieder weitergeleitet werden. Es ist immer schlecht, wenn nicht alle Ratsmitglieder mit den identischen Informationen versorgt sind und dies erst zur nächsten Ratssitzung erfolgt. Herr Ahrens sagt dies zu.

#### Kreisstraße 13 Ohlendorf

Herr Knoop macht deutlich, dass er die Aussage von Herrn Schubert in dem Zeitungsartikel über die übermäßige Inanspruchnahme der Kreisstraße 13 in Ohlendorf aufgrund der Bauarbeiten an der B 214 nicht korrekt findet. Man könnte die kaputten Wegeseitenräume nicht nur auf die landwirtschaftlichen Maschinen schieben, wo doch über Wochen der gesamte Schwerlastverkehr darüber umgeleitet wurde.

#### Weihnachtsmarkt Brake

Herr Knoop kritisiert, dass sich die Veranstaltungen in der Samtgemeinde wieder überschneiden. So findet der DRK-Adventsnachmittag in Siedenburg zusammen mit dem Weihnachtsmarkt in Brake statt. So nimmt man sich gegenseitig die Besucher weg. Er würde um eine bessere Terminabsprache bitten.

Herr Ahrens ist der Auffassung, dass manche Überschneidung in diesem Jahr dem fehlenden 4. Adventssonntag geschuldet seien. Bei vier Weihnachtsmärkten in Borstel, Brake, Staffhorst und Siedenburg sowie mehreren Seniorennachmittagen kann es zu Überschneidungen kommen.

---

**P. 6:     **Einwohnerfragestunde****

**Kostenfreier WLAN-Internetzugang**

Herr Bergholz weist darauf hin, dass ein kostenfreier WLAN-Internetzugang eine gut gemeinte Sache sei. Allerdings muss die Anbindung auch so leistungsfähig sein, dass mehrere Personen das nutzen können. Wenn das nicht gegeben ist, bringt das Angebot nichts.

**Schaltzeiten Straßenbeleuchtung**

Herr Bergholz erklärt, dass seit dem Wechsel des Versorgers und Wartungsunternehmens die Steuerungstechnik ersetzt wurde. Es läuft jetzt über eine Funksteuerungstechnik. Die Schaltzeiten sind jetzt nicht mehr so flexibel wie früher. Früher wurden sie von 23 Uhr bis 5 Uhr morgens ausgeschaltet. Jetzt leuchten sie eine Nachtstunde mehr.

**Schlechte Mobilfunkversorgung**

Herr Kroll weist darauf hin, dass das Mobilfunknetz an einigen Stellen wirklich sehr schlecht ist. Er fragt sich, warum das seit einigen Jahren so ist. Vorher war die Versorgung doch gut.

Herr Ahrens erklärt, dass die Sende- und Empfangsbereiche nicht passen. Angeblich soll sich durch den Breitbandausbau auch die Mobilfunkversorgung verbessern.

Herr Metzloff erklärt, dass es auch abhängig vom Netzanbieter ist und in Siedenburg ständig schwankt.

Es folgt eine kurze Diskussion zu diesen Punkten.

---

Ende der Sitzung: 20:13 Uhr

Metzloff  
Bürgermeister

Ahrens  
Gemeindedirektor

Backhaus  
Protokollführerin